Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 66 (2010)
Heft: 2

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten

Bearbeitet von Max Flückiger, Jilline Bornand und Andrea Grigoleit, Compendio Bildungsmedien AG

Frage: Welcher Kasus ist im folgenden Fall korrekt: «Wie funktioniert die Zusammenarbeit **zwischen Ihnen als Sicherheitsdelegiertem/r** und der Behörde»?

Antwort: Das Bezugswort des konjunktionalen Attributs *als Sicherheitsdelegiertem/r* ist das im Dativ stehende Ihnen. Das konjunktionale Attribut muss im Kasus (also Dativ) mit dem Bezugswort übereinstimmen. Richtig demnach: *zwischen Ihnen als Sicherheitsdelegiertem* – falls das ein Mann ist. Bei einer Frau wäre der Dativ: ... *als Sicherheitsdelegierter.*

Frage: Singular oder Plural: «Das Team sowie die Heimleitung **wünscht/wünschen ...**»?

Antwort: Beides ist korrekt. Duden gibt als Beispiel: «Er sowie seine Frau war/waren da.» In «Richtiges Deutsch» steht in Bezug auf die Kongruenz von Subjekt und Prädikat bei *sowie, wie*: «Personalform in der Regel im Plural.»

Frage: Mit oder ohne «-en»: **«Dir gebührt ein Platz in meinem Herz(en). Ein Platz für das Herz(en)»?**

Antwort: «Herz» wird folgendermassen dekliniert: das Herz, des Herzens, dem Herzen, das Herz; die Herzen. In *in meinem Herzen* ist «Herz» ein Dativ, also mit «-en». *Ein Platz für das Herz*: hier steht «Herz» im Akkusativ, also ohne das «-en». Zu erwähnen ist allerdings, dass *in der Medizin* auch die starke Beugung vorkommt: das Herz, des Herzes, dem (am) Herze, das Herz; die Herze.

Fragen: Woher kommen die Ausdrücke **«nullachtfünfzehn», «Effeff»** und **«nach Schema F»**?

Antworten: «nullachtfünfzehn» (auch in Ziffern: «08/15»), umgangssprachlich, bedeutet abschätzig «wie üblich, nichts Besonderes», zum Beispiel «Nullachtfünfzehn-Sauce». Der Ausdruck kommt aus der Soldatensprache, übertragen von dem im Jahre 1908 im deutschen Heer eingeführten Maschinengewehr, Kaliber 15, und dem Einerlei des sich ständig wiederholenden Unterrichts an dieser Waffe.
«Effeff», in der Form «etwas aus

dem Effeff verstehen», ist umgangssprachlich und bedeutet «etwas gründlich, sehr gut verstehen»; der Ausdruck stammt vermutlich aus der Kaufmannssprache, wo seit dem 17. Jahrhundert Waren mit «f» oder «ff» für «fino» bzw. «finissimo» (deutsch gleichgesetzt mit «fein» und «feinfein») bezeichnet wurden. «Nach Schema F» ist umgangssprachlich und bedeutet «immer auf dieselbe Art, routinemässig».

Frage: Sagt man **«der Mikrobe»** oder **«die Mikrobe»**?

Antwort: «Mikrobe» ist ein Femininum: *die Mikrobe.*

Frage: Wie lauten die korrekten **Abkürzungen** für **«Mehrwertsteuer»** und für «international»?

Antwort: Die sinnvolle Abkürzung von Mehrwertsteuer scheint mir MwSt, wie sie im Duden steht, und wie sie auch im «So ist's richtig» steht, dem bei den Korrektoren der schweizerischen grafischen Industrie sehr häufig verwendeten Nachschlagebüchlein für alles und jedes (Verfasser Erich Gülland, Dielsdorf ZH). Die Abkürzung MWST ist unlogisch zumindest in Bezug auf den Buchstaben T.
Für international ist die keine Zweifel offen lassende logische Abkürzung wohl: *internat.* Die Abkürzung «int.» scheint eher gültig für *«intern».* Allerdings äussern sich weder Duden noch «So ist's richtig» dazu.

Frage: Was ist der **Unterschied** zwischen **«Fels»** und **«Felsen»**?

Antwort: «Fels» heisst «hartes Gestein» und «Felsblock»; «Felsen» heisst «aufragendes Gestein» und ebenfalls «Felsblock»: Die beiden Wörter sind also weitgehend synonym. Zur Bezeichnung der Beschaffenheit des betreffenden Materials wird eher «Fels» als «Felsen» gebraucht.